



## ***Erlebnis Internet: Erfahrung schaffen***

Programm der Initiative *Internet erfahren* des  
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Kurzprofil



---

## Hintergrund

---

Ältere Menschen nutzen zunehmend das Internet – so beträgt die Zuwachsrate der Onliner ab 50 Jahren laut (N)Onliner-Atlas 2008 im Vergleich zum Vorjahr 13,8 Prozent<sup>1</sup>. Aber noch immer besteht erheblicher Bedarf, Anreize zur Internetnutzung für ältere Menschen zu schaffen. Der insgesamt erfreuliche Aufwärtstrend soll mit dem Programm *Erlebnis Internet* gefördert werden.

Besonders bei den über 70-Jährigen sinkt die Nutzung drastisch. Ist bei den 50-59jährigen noch die Mehrheit mit 63,5 Prozent im Web aktiv, sind es bei den 60-69jährigen 41,6 Prozent, ab 70 Jahre aber nur noch 16,3 Prozent<sup>2</sup>. Dabei fehlt es Älteren meist nicht an Information über den Nutzen des Internets, sondern an konkreten Erfahrungsmöglichkeiten. Meist existieren auch nur geringe Lernmöglichkeiten im institutionellen oder beruflichen Alltag. Den durch das Lebensalter begründeten Mangel an geleiteter Internet-Ersterfahrung gilt es auszugleichen.

---

## Ziele

---

*Erlebnis Internet* zielt darauf, älteren Menschen erste Erfahrungen mit dem Internet zu ermöglichen. Die Maßnahmen setzen an, bevor sie sich mit der Internetnutzung auseinandersetzen und den Schritt ins Netz bewusst planen. Dazu werden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Seniorenarbeit, im Verbands- und Vereinswesen, Wohlfahrt und Unternehmen unterstützt, die Möglichkeiten digitaler Medien über persönliche Interessen und Bedürfnisse der Älteren zu zeigen und gemeinsam zu erfahren.

---

## Zielgruppen

---

32 Millionen Menschen in Deutschland sind 50 Jahre und älter, rund 19 Millionen dieser Altersgruppe sind bisher noch offline. Ältere Internet-Nichtnutzerinnen und -nutzer sind keine homogene Gruppe. Das Geschlecht, die Art der (vorher) ausgeübten Berufstätigkeit, der erreichte Bildungsgrad, die Höhe des zur Verfügung stehenden Einkommens und eine mögliche Behinderung beeinflussen als weitere Faktoren die Internetnutzung. Für sie alle gilt es, den persönlich wahrgenommen Mehrwert des Internets erlebbar zu machen.

---

<sup>1</sup> Siehe (N)Onliner Atlas 2008, S. 25

<sup>2</sup> ebd., S. 14



---

## Umsetzung

---

Die Ansprache der Älteren erfolgt über Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Seniorenarbeit. Auch Vereine und Institutionen mit Themenbezug zu älteren Menschen nehmen eine wichtige Rolle im Programm ein. Über persönliche Interessen in Bereichen des Ehrenamts oder über Themen wie Gesundheit, Kultur, Reisen, Kultur oder Sport wird die Internet-Nutzung an die Einzelne und den Einzelnen herangetragen. Mit diesen Themen soll aufgezeigt werden, welchen Mehrwert die Internetanwendungen gegenüber hergebrachten

Möglichkeiten wie Telefonie und Drucksachen haben und dass es dazu im Alltag ohne Internet häufig keine oder nur unzulängliche Entsprechungen gibt.

„Erlebnis Internet“ stellt den Multiplikatorinnen und Multiplikatoren dazu einen Leitfaden zur Verfügung, der zum einen themenorientiert und anlassbezogen aufgebaut ist und zum anderen verschiedene Vermittlungsansätze aufzeigt. Er informiert schon in der Orientierungsphase und gibt Hilfestellungen bei der Erstansprache der älteren Menschen.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Durchführung von Modellprojekten in vier Bundesländern zur Vorbereitung und Entwicklung des Leitfadens
- Anschließend deutschlandweite Vermittlung an ehrenamtliche und hauptamtliche Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Seniorenarbeit, im Verbands- und Vereinswesen, Wohlfahrt und Unternehmen
- Beratung und Begleitung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Bekanntmachung und Weiterentwicklung der bestehenden E-Learning-Plattform: eLSe – eLearning für Senioren ([www.el-se.org/de](http://www.el-se.org/de)).

---

## Kooperationspartner

---

- BAGSO-Verbände mit ihren Netzwerken
- Institut für Lern-Innovation (FIM-NeuesLernen), Erlangen
- Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm



## Kontakt

---

### **BAGSO Service GmbH**

Bettina Kloppig, Guido Steinke

Bonngasse 10

53111 Bonn

Tel.: 0228 555255-52 oder -59

Fax: 0228 555255-66

E-Mail: [erlebnisinternet@bagso-service.de](mailto:erlebnisinternet@bagso-service.de)

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V. ist die größte „Lobby der Älteren“. Rund 100 Verbände mit 13 Millionen Mitgliedern haben sich unter ihrem Dach zusammengeschlossen. Die BAGSO vertritt die Interessen der 50plus Generationen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Immer neue Wege zu finden, damit Internetnutzung zum selbstverständlichen Informations-, Kommunikations- und Unterhaltungsmittel für alle werden kann, ist für die BAGSO langjährige Aufgabe und erfolgreiche Praxis. Seit mehr als 10 Jahren setzt sie sich mit ihrer Service-Gesellschaft, der BAGSO Service GmbH, dafür ein, dass ältere Menschen die Chancen der modernen Informations- und Kommunikationswelt wahrnehmen.